

Bezirksklasse Herren CUX Süd

Bederkesa-Ankelohe (SG) : TSV Sandstedt
Freitag, 23.09.2022, 19:30 Uhr

Spieltag 1 für Bederkesa-Ankelohe (SG): Bederkesa-Ankelohe (SG) und TSV Sandstedt trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Lührs / Schröder nach ca. 3 Stunden den Matchball für Bederkesa-Ankelohe (SG) im Spiel der Bezirksklasse Herren CUX Süd verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Sandstedt. Das Gastteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteverteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:28) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV Sandstedt gingen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat Bederkesa-Ankelohe (SG) nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der TSV Sandstedt ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg von Lührs / Schröder gegen Broschk / Schwarze konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. 2:3 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Gehrig / Karnikowski und Banko / Iwanowski am Tisch die Klingen kreuzten. Mit nur einem Satzverlust gingen anschließend Schröder / Klein gegen Glawe / Stokic durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Andreas Lührs in der Partie gegen Sascha Broschk. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wenig Gegenwehr leistete im Anschluss Florian Schröder bei seinem 0:3 gegen Fabian Banko, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die richtige Taktik hatte Volker Gehrig beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Martin Glawe von Beginn an. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Dominik Schröder bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Frank Iwanowski noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Martin Klein gewann sein Spiel gegen Sven Schwarze überzeugend in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mirko Stokic war für Frank Karnikowski schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Karnikowski beendet wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Andreas Lührs beim 2:3 gegen Fabian Banko leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Banko mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Florian Schröder bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sascha Broschk. Ohne Satzgewinn für Volker Gehrig verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Frank Iwanowski. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Eher wenig Gegenwehr bekam Dominik Schröder wenig später beim 3:0 von Martin Glawe. Martin Klein gelang es, Mirko Stokic im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Frank Karnikowski machte mit Sven Schwarze beim 11:5, 11:2, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Lührs / Schröder und Banko / Iwanowski, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lührs / Schröder mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat Bederkesa-Ankelohe (SG) in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.09.2022 gegen die SG Beverstedt an. Für den TSV Sandstedt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Geestemünder TV III am 04.10.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:1 geht.

Statistik:

Bederkesa-Ankelohe (SG)

Doppel: Lührs / Schröder 2:0, Gehrig / Karnikowski 0:1, Schröder / Klein 1:0

Einzel: A. Lührs 0:2, F. Schröder 0:2, V. Gehrig 1:1, D. Schröder 1:1, M. Klein 2:0, F. Karnikowski 1:1

TSV Sandstedt

Doppel: Banko / Iwanowski 1:1, Broschk / Schwarze 0:1, Glawe / Stokic 0:1

Einzel: F. Banko 2:0, S. Broschk 2:0, F. Iwanowski 2:0, M. Glawe 0:2, M. Stokic 1:1, S. Schwarze 0:2